



Umweltbewusstes Verhalten im Alltag in Ihrer Unterkunft von Gîtes de France® Energieeffizienz, Wasser- und Abfallmanagement – Oktober 2022

HEIZUNG/KLIMAANLAGE



Ich passe die Heizung an:

- 19 °C in den Wohnräumen
- 16 °C nachts in den Schlafzimmern

1 °C weniger zu Hause bedeuten 7 % weniger Verbrauch.

- Ich ziehe einen Pullover an, bevor ich die Heizung höher stelle.
- Ich schalte die Heizkörper aus und die Klimaanlage ab, wenn ich den Raum lüfte.

WASSER



- Ich drehe das Wasser ab, wenn ich mir die Zähne putze, die Hände wasche oder mich rasiere. Der Wasserverbrauch wird dadurch um die Hälfte reduziert. Wenn man das Wasser während des Zähneputzens laufen lässt, verbraucht man **12 Liter Wasser pro Minute**.
- Durch die einfache Verwendung eines Zahnputzglas lassen sich 10.000 Liter Wasser pro Jahr einsparen.
- Ich dusche kurz, anstatt ein Bad zu nehmen. Eine Dusche verbraucht im Durchschnitt fünfmal weniger Wasser als ein Bad.
- Ich verwende Leitungswasser. Leitungswasser ist 100 bis 300 Mal günstiger als Wasser in Flaschen.

ABFÄLLE



Ich trenne meinen Abfall gemäß den örtlichen Abfalltrennungsvorschriften und sortiere ihn nach Material und/oder Inhalt in drei Gruppen:

- Kartonagen, Papier, Plastikflaschen.
- Haushaltsabfälle.
- Glas: Flaschen und Sonstiges.

KÜCHE



- Ich denke an den Deckel, um Wasser zu kochen. Ein Deckel, um 2 Liter kochendes Wasser zu halten, verbraucht viermal weniger Energie.
- Ich verwende Töpfe, die der Größe der Kochplatte entsprechen. Ich nutze die Wärme meiner Elektroherdplatten vollständig aus. Eine Elektroherdplatte heizt nach dem Ausschalten noch 15 Minuten lang weiter.
- Ich vermeide es, die Mikrowelle zum Auftauen von Tiefkühlprodukten zu verwenden.
- Ich stelle abgekühlte und abgedeckte Speisen in den Kühlschrank.

BELEUCHTUNG



- Ich schalte das Licht in ungenutzten Räumen aus.
- Tagsüber öffne ich die Fensterläden und Vorhänge, um Sonnenlicht hereinzulassen, und schließe sie nachts, um Wärmeverluste zu minimieren.

STROM

- Ich schließe meine Geräte mit Standby-Funktion an eine Steckdosenleiste mit Schalter.
- Ich ziehe das Ladegerät aus der Steckdose. Ein Ladegerät, das nicht an ein Gerät angeschlossen ist, verbraucht dennoch Strom.
- Bei der Bereitstellung einer Ladestation für Elektrofahrzeuge bitte ich Sie, das Laden zwischen 8 und 13 Uhr sowie zwischen 18 und 20 Uhr zu vermeiden.

WÄSCHE



- Ich betreibe meine Waschmaschine oder meinen Geschirrspüler nur, wenn die Maschine voll ist, und wähle vorzugsweise ein kurzes oder sparsames Programm.
- Ein Waschgang bei 40 °C verbraucht dreimal weniger Energie als ein Waschgang bei 90 °C. Ich trockne meine Wäsche an der frischen Luft. Ein Wäschetrockner allein macht 15 % des jährlichen Stromverbrauchs aus.
- Ich bevorzuge Waschgänge bei niedrigen Temperaturen, bei 40 °C statt bei 60 °C.

BÜGELN



- Ich beschränke das Bügeln meiner Wäsche auf ein Minimum.

Ursprünglich diente das Bügeln der Desinfektion und Entstaubung, doch heute ist dies nicht mehr erforderlich. Meistens reicht es aus, die Wäsche gut aufzuhängen und zu falten.

EINKAUFEN

- Für den Transport von Waren denke ich daran, eine Einkaufstasche mitzunehmen.
- Ich vermeide Produkte mit überdimensionierten Verpackungen.
- Ich erwerbe meine Produkte lose oder „nach Gewicht“, da sie keine überflüssige Verpackung aufweisen.
- Ich vermeide Einwegprodukte wie Feuchttücher, Einwegtaschentücher, Einwegrasierer, Einwegbesteck usw., da diese die Menge an nicht recycelbarem Abfall erhöhen.
- Ich denke an Öko-Nachfüllpackungen für Waschmittel, Flüssigseife usw. Im Vergleich zu starren Verpackungen wird so 75 % Verpackungsmaterial eingespart.

